

Kategorie	Gottesdienst Mitmach-Gottesdienst Kleinkindergottesdienst Minigottesdienst
Stichwort	Petrus Engel Apostelgeschichte
Titel	Das Engel-Abenteuer – Ein Mitmach-Gottesdienst über die Kraft des Gebets
Verfasser / email	Dr. Eva Bendl für den ökumenischen Mitmach-Gottesdienst der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paul und der Kath. Stadtpfarrei Herz Jesu in Augsburg  <a href="https://www.sanktpaul.de/gottesdienste/mitmach-gottesdienst">https://www.sanktpaul.de/gottesdienste/mitmach-gottesdienst</a> <a href="mailto:pfarramt.stpaul.a@elkb.de">pfarramt.stpaul.a@elkb.de</a>

Ein interaktiver Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern mit einer spannenden Klanggeschichte: Ein Engel erhält den gefährlichen Auftrag, Petrus aus dem Gefängnis zu befreien.

## Das Engel-Abenteuer

### Ein Mitmach-Gottesdienst über die Kraft des Gebets

Bibelbezug: Apostelgeschichte 12,1-11

*Mitzubringen, vorzubereiten:*

*Instrumente:*

- *Xylophon, Glockenspiel oder Triangel*
- *Klangschale*
- *Klangstäbe*
- *Regenmacher oder Rassel*
- *Glöckchen*

*Bastelmaterialien*

*Vorbereitung vor Ort: Kerze bereitstellen*

#### **Begrüßung und Votum**

Ich begrüße euch und Sie herzlich zu unserem Mitmach-Gottesdienst.

Die Osterkerze und die Kerzen am Altar brennen bereits als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist.

Nur unsere Mitmach-Gottesdienst-Kerze leuchtet noch nicht.

Wer von euch möchte unsere Mitmach-Gottesdienst-Kerze an der Osterkerze anzünden?

**Anfangsritual:** *Ein Kind darf mit einem Elternteil die Mitmach-Gottesdienst-Kerze entzünden.*

Und so beginnen wir unseren Gottesdienst  
im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen

**Anfangslied:** z. B. Die Großen und die Kleinen von Detlev Jöcker

**Eingangsgebet:** z. B.

Guter Gott, du freust dich, dass wir hier zusammen sitzen, du freust dich, dass wir singen, beten, und die Ohren spitzen. Drum wollen wir nicht länger warten Und diesen Gottesdienst nun starten!	(auf alle Anwesenden zeigen) (die Hände falten) (eine Hand hinter ein Ohr halten) (mit einem Finger „nein“ deuten) (eine Hand wie eine Startpistole nach oben strecken)
---	---

Amen

## Hinführung

*Engelfigur zeigen oder herumgeben*

Was ist das?  
Woran hast du das erkannt?  
Was machen Engel? Was ist ihre Aufgabe?

Engel sind die Helfer Gottes. Sie verkünden seine Botschaften, sie helfen und beschützen Menschen in Gottes Auftrag. Eine ihrer wichtigsten Aufgaben ist es, Gott mit Musik zu loben und zu preisen. Und das wollen wir jetzt auch, indem wir zusammen ein Lied singen.

**Lied:** z. B. Hört der Engel helle Lieder

*Als zweite Strophe:*

Engel schenken Kraft und Stärke,  
Engel retten aus der Not.  
Engel helfen und beschützen,  
denn sie dienen unsrem Gott.  
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

**Verkündigung: Klanggeschichte**                      Apostelgeschichte 12,1-11

*Gebraucht werden ein Erzähler und ein Helfer, der den jeweiligen Kindern ein Zeichen gibt, wenn ihr Klang an der Reihe ist.*

Heute geht es um eine Geschichte aus der Bibel, dem Buch, das uns von Gott und Jesus erzählt. Es ist eine Klanggeschichte.

Dazu brauchen wir deine Hilfe. Wer hat Lust, die Geräusche zu machen, die wir für unsere Geschichte brauchen?

→ *Instrumente an Freiwillige verteilen, es können auch mehrere Kinder ein Geräusch erzeugen, beim Engelskraftgeräusch können viele Kinder eingebunden sein*

N. N. wird beim Erzählen der Geschichte helfen. Achte genau auf sie/ihn, denn sie/er zeigt auf dein Instrument, wenn dein Klang an der Reihe ist. Wenn sie/er den Arm hochhebt, soll der Klang immer lauter werden. Streckt sie/er den Arm nach unten, wird der Klang immer leiser.  
*Alle gemeinsam lauter und leiser ausprobieren*

- Das erste Geräusch, das wir brauchen, ist ein Sternengeräusch. **Sternengeräusch** Wenn du diesen Klang hörst, stell dir vor, wie am Himmel unendlich viele kleine Sterne blinken. **(Xylophon, Glockenspiel oder Triangel)**
- Das zweite Geräusch ist ein ganz besonderes. Dieses Geräusch soll den lieben Gott darstellen. **Gottesgeräusch (Klangschale)**
- Das dritte Geräusch ertönt, wenn der Engel seine ganze Engelskraft anstrengt, um etwas zu tun, das ein Mensch niemals tun könnte. **Engelskraftgeräusch** Wenn dieser Klang ertönt, passiert meistens etwas ganz Außergewöhnliches. **(Klangstäbe für alle restlichen Kinder)**
- Das vierte Geräusch hörst du dann, wenn der Engel fliegt. **Fluggeräusch** Stell dir vor, wie der Engel blitzschnell am Himmel entlangflitzt. **(Regenmacher oder Rassel)**
- Das letzte Geräusch ertönt, wenn der Engel sein helles Licht verströmt. **Lichtgeräusch** Wenn du dieses Geräusch hörst, stell dir vor, wie der ganze Raum mit einem überirdischen glänzenden Licht erfüllt ist. **(Glöckchen)**

So und nun können wir mit unserer Geschichte beginnen.

**Erzähler:** Stell dir vor du bist ein Engel. Du sitzt auf einer Wolke und schaust in den nächtlichen Sternenhimmel. Die Sterne funkeln und blinken. **Sternengeräusch (Xylophon und Glockenspiel)**

Und dir ist sooooo langweilig. Hat der liebe Gott heute keine Aufgabe für dich? Gibt es denn kein Abenteuer zu erleben?

Plötzlich hörst du ein ganz besonderes Geräusch. **Gottesgeräusch (Klangschale)**

Du wirst aufgeregt, denn du merkst, dass der liebe Gott auf dem Weg zu dir ist. Das Geräusch wird immer lauter. **Gottesgeräusch immer lauter (Klangschale fest anschlagen)**

„Mein lieber Engel“, hörst du Gott zu dir sagen, „du wirst gebraucht! Du bist einer meiner besten Helfer! Es ist etwas Schlimmes passiert. König Herodes hat Petrus, den Freund von Jesus, gefangen nehmen und ins Gefängnis werfen lassen! Das ist nicht gerecht! Denn Petrus hat nichts Böses getan. Er hat den Menschen von Gott und Jesus erzählt. Im Gefängnis kann er das Wort Gottes nicht verkünden. Mein Engel, deine Aufgabe ist es, Petrus aus dem Gefängnis zu befreien!“ **Gottesgeräusch (Klangschale)**

Das Geräusch entfernt sich und wird leiser. **Klangschale ausklingen lassen**

Du sitzt wieder allein auf deiner Wolke, aber du spürst, dass der liebe Gott immer bei dir ist, bei allem was du tust.

Petrus aus dem Gefängnis befreien! Was für ein Abenteuer!, denkst du. Aber wie soll ich das nur anstellen? Dazu werde ich all meine Engelskraft brauchen. **Engelskraftgeräusch (Klangstäbe)**

Du machst dich auf den Weg zur Stadt Jerusalem. **Fluggeräusch (Regenmacher, Rasseln)**

Du fliegst schnell wie der Wind durch den Nachthimmel. Die Menschen, die noch unterwegs sind, halten dich für eine Sternschnuppe. **Fluggeräusch (Regenmacher, Rasseln)**

Sanft landest du vor dem Gefängnis in Jerusalem. **Fluggeräusch wird leiser (Regenmacher, Rasseln)**

Oh je, das Gefängnis hat ganz schön dicke Mauern! Und überall stehen Wachen! Du bekommst Angst. Kannst du es wirklich schaffen, Petrus zu befreien? Reicht deine Engelskraft? Du fühlst dich vor Angst ganz kraftlos. **Engelskraftgeräusch sehr leise (Klangstäbe)**

Du atmest durch und während du ganz ruhig wirst, spürst du auf einmal etwas: Du spürst Gebete. Du spürst, dass viele, viele Menschen in Jerusalem für Petrus beten. Sie beten, dass Petrus im Gefängnis nicht den Mut verliert und sie beten für seine Befreiung.

Die Gebete geben dir Kraft. Du fühlst, wie du immer stärker wirst. **Engelskraftgeräusch immer lauter (Klangstäbe)**

Du holst tief Luft, ballst die Hände und nimmst deine ganze Engelskraft zusammen. **Engelskraftgeräusch noch lauter (Klangstäbe)**

Und mit einem beherzten Schritt gehst du unsichtbar an den Wachen vorbei und mitten durch die dicken Mauern ins Gefängnis hinein.

Schnell hast du Petrus gefunden. Er schläft zwischen zwei Soldaten und ist mit Ketten an sie gefesselt. Zwei andere Soldaten halten vor der Gefängniszelle Wache.

Als du die Zelle betrittst, erfüllt dein Licht den Raum. **Lichtgeräusch (Glöckchen)**

Du weckst Petrus und sagst zu ihm: »Steh schnell auf!« Dann strengst du wieder deine Engelskraft an und sofort fallen Petrus die Ketten von den Handgelenken. **Engelskraftgeräusch (Klangstäbe)**

Du sagst »Binde deinen Gürtel um und zieh deine Schuhe an. Nimm deinen Mantel und folge mir!« Petrus versteht nicht, was passiert, aber er tut, was du sagst.

Noch einmal musst du all deine Engelskraft anstrengen. **Engelskraftgeräusch laut (Klangstäbe)**

Du umhüllst Petrus mit deinem himmlischen Licht und machst ihn damit unsichtbar. **Lichtgeräusch (Glöckchen)**

Ihr geht am ersten Wachposten vorbei, dann am zweiten und schließlich kommt ihr an das schwere Eisentor, das zur Stadt führt. Du winkst mit beiden Händen und es öffnet sich wie von selbst vor euch. **Engelskraftgeräusch (Klangstäbe)**

So bringst du Petrus aus dem Gefängnis und zu seinen Freunden, wo er in Sicherheit ist. Jetzt erst begreift Petrus: »Gott hat mir tatsächlich seinen Engel geschickt, um mich aus dem Gefängnis zu retten!« **Gottesgeräusch (Klangschale)**

Noch bevor Petrus sich bei dir bedanken kann, schwingst du dich wieder auf in den Himmel und fliegst glücklich über deinen Erfolg zu deiner Wolke. **Fluggeräusch (Regenmacher, Rasseln)**

Was für ein aufregendes Abenteuer! Nun hast du dir deinen himmlischen Schlaf redlich verdient! Im Licht der glitzernden Sterne kuschelst du dich in deine weiche Wolke. **Sternengeräusch (Xylophon und Glockenspiel)**

**Lied:** eine weitere Strophe zu Hört der Engel helle Lieder

Petrus sitzt in dem Gefängnis.  
Ein Engel kommt ganz schnell herbei,  
rettet ihn aus der Bedrängnis.  
Nun ist Petrus wieder frei.  
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

**Aktion:** *Engel basteln z. B. Engel aus Papptellern*

**Lied:** z. B. Mögen Engel dich begleiten von Jürgen Grote

### **Kurze Vertiefung/Auslegung als Einleitung zu den Fürbitten:**

Die Menschen in Jerusalem haben nicht aufgehört, für den gefangenen Petrus zu beten. Gott hat ihre Gebete gehört. Beten hilft. In der Bibel steht: „Macht euch keine Sorgen, sondern betet. Bringt eure Bitten und euren Dank zu Gott.“  
Das wollen wir nun tun.

### **Fürbittengebet**

Guter Gott, wir danken dir für deine große Liebe.

Guter Gott, schicke einen Engel zu den Menschen, die heute in die Kirche gekommen sind.  
Du kennst ihre Bitten und Sorgen. Erhöre ihre Gebete.

Guter Gott, schicke einen Engel zu den Menschen, die gefangen sind in ihren Ängsten und Unsicherheiten. Befreie sie und schenke ihnen neue Kraft.

Guter Gott, schicke einen Engel zu allen Kindern, damit sie behütet sind auf allen ihren Wegen.  
Amen

Im Gebet sind wir Gott ganz nah. Darum wollen wir nun gemeinsam das Gebet sprechen, das Jesus seinen Freunden beigebracht hat.

### **Vater Unser**

**Segenslied:** z. B. Segenslied von Mike Müllerbauer

**Segensgebet:** z. B.

Gottes Engel soll dich begleiten,  
an diesem Tag und zu allen Zeiten.

In Gottes Liebe bist du geborgen  
im Gestern, im Heute und im Morgen.

Amen

*Währenddessen dürfen sich Kinder und Eltern gegenseitig mit dem Daumen kleine Kreuze auf die Stirn zeichnen.*

---

## Apostelgeschichte 12,1-11

### Die Verhaftung von Petrus und seine Befreiung

1 In dieser Zeit ließ König Herodes einige Christen in Jerusalem verhaften und foltern.

2 Jakobus, der Bruder von Johannes, wurde enthauptet.

3 Als Herodes merkte, dass er dadurch bei den Juden Ansehen gewann, ließ er auch noch Petrus gefangen nehmen, und zwar während des Festes der ungesäuerten Brote.

4 Man warf den Apostel ins Gefängnis. Dort bewachten ihn ununterbrochen vier Soldaten, die alle sechs Stunden abgelöst wurden. Herodes wollte nach der Festwoche Petrus öffentlich den Prozess machen.

5 Aber die Gemeinde in Jerusalem hörte nicht auf, für den Gefangenen zu beten.

6 In der letzten Nacht vor dem Prozess schlief Petrus zwischen zwei Soldaten und war mit Ketten an sie gefesselt. Die beiden anderen Soldaten hielten vor der Zelle Wache.

7 Plötzlich betrat ein Engel des Herrn die Zelle, und Licht erfüllte den Raum. Der Engel weckte Petrus, indem er ihn anstieß, und sagte zu ihm: »Steh schnell auf!« Sofort fielen Petrus die Ketten von den Handgelenken.

8 »Binde deinen Gürtel um und zieh deine Schuhe an«, befahl ihm der Engel. »Nimm deinen Mantel und folge mir!«

9 Petrus verließ hinter dem Engel die Zelle. Aber die ganze Zeit über war ihm nicht klar, dass all dies wirklich geschah. Er meinte, er hätte eine Vision.

10 Sie gingen am ersten Wachposten vorbei, dann am zweiten und kamen schließlich an das schwere Eisentor, das zur Stadt führte. Es öffnete sich wie von selbst vor ihnen. Nun hatten sie das Gefängnis verlassen und bogen in eine schmale Straße ein. Da verschwand der Engel,

11 und erst jetzt begriff Petrus: »Der Herr hat mir tatsächlich seinen Engel geschickt, um mich aus der Gewalt von Herodes zu retten. Die Juden werden vergeblich auf meine Hinrichtung warten.«